TIPPS VOM PROFI

Beim Zuschneiden immer Muster beachten

Für das Zuschneiden des Stoffes für ein Nähprojekt werden die dafür notwendigen Schnittteile meist von einem Schnittmusterbogen abgepaust und anschließend auf den ausgebreiteten Stoff aufgelegt. "Dabei müssen der Faden-



lauf und das Muster beachtet werden", erklärt Ina Fischer, "damit beim fertig genähten Teil die Motive nicht auf dem Kopf ste-Bei den hen." pattydoo-Schnitt-

mustern ist die Nahtzugabe, also der notwendige Abstand zwischen der Naht und der Schnittkante, bereits enthalten. "So können die mit Nadeln festgesteckten Schnittteile einfach mit Stoffkreide abgezeichnet und zugeschnitten werden" sagt Fischer. dm/Foto: Mayr

Mit Matratzenstich Öffnungen verschließen



Um eine Öffnung sauber und unsicht-bar zu verschließen, kann man den so-genannten Matratzen- beziehungsweise Leiterstich verwenden. Dieser wird per Hand mit Nadel und Faden genäht. "Beide Stoffkanten werden sauber nach innen geschlagen, dann wird abwech-selnd auf beiden Seiten in die Bruchkanten ein- und ausgestochen, wobei sich der Einstich immer möglichst auf gleicher Höhe der Austrittstelle befindet", erklärt Ina Fischer. Nach einigen Stichen bilde sich zwischen beiden Kanten eine Art Leiter, welche dann die Öffnung verschließe. dm/Foto: Fischer

Nähmaschine: Modelle vorher ausprobieren

"Mut und Geduld sind die wichtigsten Werkzeuge, die ein Anfänger braucht – dazu eine gute Stoffschere, Stecknadeln oder Stoffklammern sowie ein Bügeleisen", sagt Ina Fischer. Von einer günstigen Discounter-Nähmaschine würde sie jedoch abraten. Stattdessen lohne es sich, in einem Fachgeschäft, bei Nähkursen oder Bekannten zunächst verschiedene Modelle auszuprobieren. Mit dem Kauf einer hochwertigen, eventuell gebrauchten Nähmaschine erziele man ihrer Erfahrung nach bessere Nähfortschritte, weil man sich statt auf umständliche Einstellungen ganz auf das Nähen konzentrieren und sich somit langfristig an dem "schönsten Hobby der Welt" erfreuen könne.



Sie ist das Gesicht hinter dem Blog-Namen "pattydoo": Ina Fischer näht schon, seit sie ein junges Mädchen war.

Foto: oh

"Kreativ zu sein macht glücklich"

Trau Fischer, Sie haben eine eigene Homepage, auf der Sie verschiedene Nähpro-jekte in Videos erklären. Diese und Ihr Blog laufen unter dem Namen "pattydoo" – was bedeutet er? Ina Fischer: Der Name pattydoo setzt sich zusammen aus "pattern", also das englische Wort für Schnittmuster, und "do" für machen. Damit gibt es genau das wieder, worum es auf unserer Webseite rund ums Thema Nähen geht. Als ich vor vier Jahren abends mit meinem Mann Christian über einen passenden Namen für meinen Nähblog gebrütet habe, hat er sich fast von selbst ergeben.

Warum sind Nähen und Selber-machen gerade im Trend, obwohl man sich doch eigentlich alles kaufen kann?

Fischer: Ja sicher, es gibt alles zu kaufen, was man sich nur vorstellen kann. Jedoch sehnen sich viele Menschen danach, etwas selber zu erschaffen, statt Massenware von der Stange zu kaufen. Ich denke aber, viele Nählustige treibt neben dem Wunsch, ein Unikat zu kreieren, mehr noch dieses tolle Gefühl an, das sie haben, wenn sie etwas aus eigener Kraft Hergestelltes fertig in ihren Händen halten. Für viele ist dieses Glücksgefühl ein Ausgleich zum stressigen Berufsalltag, der oft monoton vor dem PC stattfindet.

Und wie haben Sie Ihre Liebe zum Nähen entdeckt?

Fischer: Schon als junges Mädchen schnappte ich mir die Nähmaschine meiner Mutter und legte einfach los. Ich nähte Kuscheltiere, designte kleine Taschen oder versuchte, Kleidungsstücke nachzunähen. Es hat mir Freude bereitet, aus einer Idee und etwas Stoff etwas Eigenes nach meinen Vorstellungen zu erschaffen. So lag nach dem Schulab-

Selbstgemachtes liegt im Trend. Auch der DONAUKURIER und seine Heimatzeitungen legen in der zweiten Jahreshälfte einen Schwerpunkt auf dieses Thema. Zum Abschluss unserer Serie haben wir mit der Bloggerin Ina Fischer über ihre Leidenschaft für das Nähen gesprochen.

Von Doris Mayr



zu machen und diesen Weg mit einem Studium der Bekleidungstechnik fortzusetzen.

Bei Ihnen hängen also nur handgemachte Dinge im Schrank.

Fischer: Nein, es ist eine gute Mischung aus gekauften und selbst genähten Teilen. Ich gehe auch gerne mal shoppen. Denn obwohl sich mein Beruf ums Nähen dreht, fehlt auch mir die Zeit, wirklich alles selber zu machen. Zudem bin ich eher Fan von unkomplizierten Nähprojekten – daher gehe ich bei Mänteln, Jacken oder Jeans den einfachen Weg und kaufe sie mir.

Aber dann sind Sie beim Kauf von Kleidungsstücken kritischer als an-

dere Menschen, oder? schluss die Entscheidung nah, eine Fischer: Da ich selber jahrelang in

Ausbildung zur Modeschneiderin der Bekleidungsbranche gearbeitet habe, kenne ich zum Teil die Produktionsbedingungen in Fernost. Zudem habe ich in meiner Ausbildung Damenblusen, Blazer und Mäntel genäht und weiß deshalb, wie viel Arbeit in solchen Kleidungsstücken steckt. Da wundert es mich schon und macht mich auch traurig, wenn solche Kleidungsstücke zum Teil für 10 bis 15 Euro im Laden hängen. Daher bin ich sehr dankbar, dass ich mit meiner Arbeit den Leuten das tolle Handwerk Nähen näherbringen kann. schätzen und greifen womöglich

> Pattydoo ist zu einer Marke geworden, die multimedial aufgestellt ist - Nähblog, Homepage mit Videos zugeben.

weniger zu solchen Billigteilen.

und einem Stoffdesignmodul, soziale Medien. Seit Kurzem gibt es nun auch ein Buch mit den Schnitt-mustern Ihrer Lieblingstaschen. Wie kommen Sie auf diese Ideen?

Fischer: Von Beginn an stand mein Mann hinter mir und unterstützte mich bereits bei den ersten Schritten. Wir drehten gemeinsam die Videos und tüftelten am Bloglayout. Später setzten wir den Shop nach unseren Ideen und Vorstellungen um – ein Herzensprojekt. Diese Unterstützung – auch die meiner Mitarbeiter, Leser und Zuschauer – ermöglicht es mir, viele meiner Ideen in neuen Schnittmustern, Nähanleitungen oder einem eigenen Buch umzusetzen. Dabei greife ich gerne auch die Anregungen der mehr als 50 000 Mitglieder des pattydoo-Nähforums auf.

Sie machen viele Video-Anleitungen anstelle von schriftlichen Beschrei-bungen. Wie viel Arbeit steckt hinter solch einem Video?

Fischer: Eine gute Frage! Einige haben ja die Vorstellung, dass ein 15minütiges Video genau mit diesem Zeitaufwand verbunden ist. Aber natürlich steckt neben dem eigentlichen Dreh noch eine ganze Menge mehr dahinter: angefangen bei der ersten Idee, über die Stoffauswahl und Überlegungen zum Arbeitsablauf bis hin zu den wertvollen kleinen Tipps und Tricks, die ich mit einem bestimmten Nähprojekt vermitteln kann. Dann kommt der Dreh, mit dem wir ein bis zwei Tage beschäftigt sind, anschließend der Schnitt des Videos und die Umsetzung des dazuge-Vielleicht wissen sie dadurch die hörigen Schnittmusters. Klar, es ist Arbeit der Näherinnen mehr zu eine Menge Arbeit, aber die Videos machen pattydoo eben auch einzigartig und stießen bei der Nähgemeinde von Anfang an auf große Begeisterung. Für mich sind sie die beste Art, mein Nähwissen weiter-

BUCHTIPPS



in wenig Kreativität und Lust aufs Selbstmachen – und der Adventskalender wird ein besonders schönes weihnachtliches Highlight. Als vierfache Mutter kennt sich Sabine Seyffert mit Kreativität und Eigeninitiative gut aus. Ihre Do-It-Yourself-Tipps sind auf Herz und Nieren geprüft. So präsentiert sie auch in ihrem Ratgeber für selbst gemachte Adventskalender 30 praxiserprobte Adventskalender zum leichten, unaufwendigen Bastel, zum Verschenken und Freudebereiten. Alle Ideen basieren auf einfachen Materialien und leicht nachzumachenden Techniken. Detailbilder, Anleitung und Materiallistung garantieren Bastelspaß bei Groß und Klein. Damit man beim Befüllen nicht ins Schwitzen gerät, rät sie, sich schon das ganze Jahr über nach Kleinigkeiten umzusehen.

Selbst gemachte Adventskalender -Kreative Bastelideen für Groß und Klein, Blooms-Verlag, 12,90 Euro.



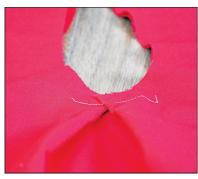
eihnachtszeit ist Plätzchenzeit. Doch wer etwas Abwechslung sucht, für den sind Pralinen genau das Richtige. Denn auch sie lassen sich leicht selbst herstellen. Außen schokoladig glänzend mit dem besonderen Knack, im Mund zart schmelzend und das cremig-aromatische Innenleben mit Überraschungseffekt lassen Schokoladenherzen höherschlagen. 70 einfache Rezepte für kleine selbst gemachte Köstlichkeiten: von weißen Safrantrüffeln Cranberry-Zimt-Küsschen, über Champagner-Herzen, Erdbeer-Passionsfrucht-Würfel allbekannte Klassiker mit Frucht und mit Nuss bis hin zu traumhaftem Konfekt. Ausführliche Grundrezepte und viele Schritt-für-Schritt-Abbildungen erklären den richtigen Umgang mit Kuvertüre, Kakao, Zucker und Co.

Pralinen selbst gemacht – Einfache Rezepte für Trüffel, Konfekt & Co., Gräfe und Unzer, 12,99 Euro.



o ein Käse!", werden wohl die wenigsten nach der Lektüre dieses Buches ausrufen. Wie der Titel schon sagt, stellt darin die US-Amerikanerin Claudia Lucero Käse zum Selbermachen vor. Und zwar in drei Kategorien: "Einfach einfacher - am einfachsten." So einfach ist das mit dem Käsemachen aber doch nicht, deshalb stellt die Autorin zu Beginn auch das Werkzeug vor, das man zur eigenen Käseherstellung braucht. Ist man aber erst einmal ausgerüstet, kann es losgehen. In übersichtlichen Schritten und mit vielen erklärenden Bildern werden Käserezepte vorgestellt, die sich in kurzer Zeit realisieren lassen. Hartkäse, der jahrelang reifen muss, ist natürlich nicht dabei – aber dafür vielseitige Rezepte mit viel Finesse, vom Zitronen-Ricotta bis zum Chipotle-Limetten-Oaxaca.

Claudia Lucero, Käse selber machen in nur 1 Stunde, Heel Verlag, 19,99 Euro.



SCHRÄGE KELLERFALTEN

Tür die Tasche benötigt man jeweils zwei Schnittteile für die Außen- und die Innenseite. Die Teile sollten im Stoffbruch zugeschnitten werden. Auch die Markierungen, die "Knipse", muss man mit kleinen Einschnitten an den Stoffkanten übertragen. Zu Beginn steckt man bei allen Teilen die Kellerfalten anhand der Knipse mit Nadeln fest. Die beiden Falten überlappen sich hier ein kleines Stück. Anschließend mit einer kurzen Naht fixieren.



STOFFTEILE ZUSAMMENNÄHEN

2 Wenn die Falten an allen vier Teilen fixiert sind, nimmt man Teilen fixiert sind, nimmt man als Nächstes jeweils zwei Taschenteile, legt sie rechts auf rechts aufeinander und näht sie hier an den Seiten zusammen. Am besten verwendet man einen Geradstich und eine Nahtzugabe von einem Zenti-meter. Den Anfang und das Ende der Naht mit ein paar Stichen vor und zurück verriegeln. Bevor man weitermachen kann, bügelt man die Nahtzugaben auseinander.



In 9 Schritten zur neuen Lieblingstasche

Eine Tasche, zwei Looks: Die Beuteltasche "Milly" kann man einfach wenden – je nachdem, zu welchem Outfit sie passen soll. Das Schnittmuster inklusive Anleitungsvideo gibt es kostenlos auf der Homepage der Bloggerin Ina Fischer unter https://www.pattydoo.de/schnittmuster/wendetasche-milly



Stoffempfehlung:

Strapazierfähige, gewebte Stoffe – zum Beispiel Popeline, Canvas, Jeans, Cord, laminierte Stoffe oder geschmeidiges (Kunst-)Leder



Stoffverbrauch:

ie 110 x 65 cm Stoff für Außen- und Innenseite circa 55 cm hoch x 44 cm breit x 12 cm tief



9 Wenn alle Kanten schön gebügelt sind, werden zum Abschluss die Träger an der inneren und äußeren Kante fünf Millimeter breit abgesteppt. Damit werden gleichzeitig die Öffnungen an den Trägern geschlossen. Damit die Garnseite an beiden Stoffseiten passt, kann man einen anderen Unterfaden einfädeln. Wenn eine Fadenfarbe zu beiden Stoffmustern passt - umso besser. Und fertig ist die selbst gemachte neue Tasche.



BÜGELN, BÜGELN, BÜGELN

Bevor es weitergeht, sollte man die fast fertige Tasche bügeln. Man beginnt hier mit den Nahtzu-gaben, die man an den Trägern aus-einanderbügelt. Anschließend alle offenen Kanten jeweils einen Zen-timater nach innen auf die linke Seitimeter nach innen auf die linke Seite umbügeln. Die umgebügelten Kanten dann bündig mit Nadeln zusammenstecken. Abschließend kann man die obere Taschenkante noch einmal rundherum schön flach-



BESONDERE BODENECKEN

3 Als Nächstes kommt die Bodennaht dran. Zuvor jedoch werden die Ecken anhand der Knipse nach innen gefaltet. Dabei sollte man darauf achten, dass die Stoffkanten hier an den Ecken alle bündig liegen. Anschließend steckt man sie fest. Die untere Bodenkante kann nun mit einer Naht durchgehend festgenäht werden.



RECHTS AUF RECHTS STÜLPEN

Nun kann man die eine Tasche 4 Nun Kann man die eine same wenden und rechts auf rechts in die andere stülpen. Anschließend beide Teile mit Stecknadeln rund herum zusammenstecken, so dass hier die Seitennähte und die Falten jeweils aufeinandertreffen.



NOCH EINMAL DIE STOFFTEILE

5 Die Nadeln werden nur im unteren Bereich gesteckt, denn die beiden Taschenteile müssen hier an den Rundungen, Seiten und an der vorderen und hinteren Mitte zusammengenäht werden. Alle Trägerteile werden aber im oberen Bereich jeweils 12 Zentimeter offen gelassen. Nun beginnt man an einem Träger mit der ersten Naht und zwar 12 Zentimeter unterhalb der oberen Kante – an der Naht in der Mitte vorbei. Die anderen drei Nähte folgen.



TASCHE WENDEN

6 Beide Taschenteile sind nun rundherum zusammengenäht und an allen Trägern ein Stück offen. Damit sich die Kanten später schön legen, muss man nun die Nahtzugaben an den Rundungen in gleichmäßigen Abständen bis kurz vor die Naht einschneiden. Wenn Nahtzugaben eingeschnitten sind, kann man die Tasche durch einen der Träger wenden.



TRÄGER ZUSAMMENNÄHEN

Als Nächstes werden an beiden Seiten die Träger zusammengenäht – und zwar rechts auf rechts die Träger des Außenstoffes und die Träger des Innenstoffes. Anschließend steckt man alle Kanten mit ein paar Nadeln zusammen. Dabei wieder auf eine Nahtzugabe von einem Zentimeter achten.

ANZEIGE

Nachrichten-App DK mobil

Nachrichten von hier und jetzt

- Nichts verpassen: Sofort informiert über das Neueste aus der Heimat und aus aller Welt
- Individuell: Ihre Orte und interessante Themengebiete auswählen und anordnen
- Top aktuell: Push-Benachrichtigungen bei wichtigen Ereignissen
- **Einfach:** Intuitive Bedienung, übersichtliches Design



Jetzt kostenlos herunterladen!

Verfügbar für Android und iOS Einfach entsprechenden QR-Code scannen und Nachrichten-App laden.







